
Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.04.2015

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Birnack, Eberhard , Busse, Siegfried , Gierke, Bastian , Jurisch, Rosemarie , Lenhardt, Norbert , Niederstraßer, Karin Dr. , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 9 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Aufgrund der Erkrankung des Erbbaurechtsberechtigten muss der TOP 12 im nicht öffentlichen Teil (Erörterung Nutzungsbeschränkung eines Erbbaurechtes) entfallen. Dafür wird die BV/041/2015/II als neuer TOP 12 aufgenommen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



Kreisstadt
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg«

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

TOP 2 Protokollkontrolle vom 03.03.2015

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 3 Entwicklung Kitastruktur in der Stadt Beeskow BV/033/2015/II

Frau Dr. Niederstraßer regt an, in der Beschlussvorlage deutlich zu machen, dass auch bei positiveren Geburtenzahlen allen Kindern deren Eltern dies wollen, ein Betreuungsangebot unterbreitet werden kann. Der BM sichert zu, für die Beschlussvorlage zur Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Ergänzung vorzuschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Die Kapazität der Kindereinrichtungen in der Stadt Beeskow ist an den Bedarf anzupassen, *dabei ist zu berücksichtigen, dass für alle Kinder deren Eltern ein Betreuungsangebot wünschen, ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht und auf steigende Kinderzahlen dementsprechend rechtzeitig reagiert werden kann.*
2. Die Hortbetreuung in der Grundschule an der Stadtmauer wird vollständig über den Hort an der Schule abgesichert. Die Betriebserlaubnis der Einrichtung ist an den Bedarf anzupassen. Die Einrichtung wird dauerhaft erhalten.
3. Wegen der rückläufigen Bedarfszahlen im Bereich 0 – 6 Jahre bis 2030 und der notwendigen Sanierungskosten in den Einrichtungen Biene Maja, Spreespatzen und Benjamin Blümchen werden diese Einrichtungen bis 2030 schrittweise geschlossen.
4. Bei den Schließungen soll die Aufteilung von Gruppen soweit als möglich vermieden werden. Die Schließungen (oder Zusammenlegungen) sind langfristig vertraglich zu regeln und durch eine reduzierte Neuaufnahme so konfliktlos wie möglich zu gestalten.
5. Am Standort Fontanestraße / Am Bahnhof wird eine neue Kindertagesstätte mit folgenden Merkmalen errichtet:

Platzkapazität 0 – 6 Jahre	120 Plätze
Platzkapazität Hort (Fontane – GS)	60 Plätze
Barrierefreiheit	
ökologische / energiesparende Bauweise mit großzügiger Freiflächengestaltung	
Berücksichtigung Anschluss Busbahnhof / Bahnhof und Zugang zur Schule	
Integrationskindertagesstätte	
6. Zur Betreuung der neuen Einrichtung werden die freien Träger in Beeskow (Lebenshilfe/DRK /AWO) zur Abgabe einer Konzeption / eines Angebotes aufgefordert.
7. Die Kita Kiefernzwerg wird mit einer Kapazität zwischen 110 – 130 Plätzen (0 – 6 Jahre) ohne Hortangebot dauerhaft erhalten.

Abstimmung: 10

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 4 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beeskow** **BV/034/2015/I**
(Fortschreibung)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

Abstimmung: 10 **Dafür: 10** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 5 **Integriertes Entwicklungskonzept für das Gebiet** **BV/035/2015/I**
"Luchgraben"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen das Integrierte Entwicklungskonzept für das Gebiet „Luchgraben“.

Abstimmung: 10 **Dafür: 10** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 6 **Stadt-Umland-Wettbewerb Brandenburg** **BV/036/2015/I**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließen den Beitrag zum Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg der Stadt Beeskow gemeinsam mit den Umlandgemeinden Friedland, Tauche und Rietz-Neuendorf.

Abstimmung: 10 **Dafür: 10** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 7 **Aufstellung des vorhabenbezogenen** **BV/037/2015/I**
Bebauungsplanes Nr. W 19 "Wohnanlage
"Rönnefeldsgärten"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt,
1. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. W 19 „Wohnanlage Rönnefeldsgärten“ nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren i.V.m. § 13 BauGB.
2. gemäß § 13 Abs. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Abstimmung: 10 **Dafür: 10** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

**TOP 8 Einziehung der Straße „Weg zur Friedländer
Chaussee“**

BV/038/2015/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Einziehung der Straße „Weg zur Friedländer Chaussee“ gemäß der als Anlage beigefügten öffentlichen Bekanntmachung.

Im Straßenkataster der Stadt Beeskow vom 08.05.2002 wird dieser Weg unter der laufenden Nr. 13/1 und 13/3 mit der Bezeichnung „Weg zur Friedländer Chaussee“ geführt. Der „Weg zur Friedländer Chaussee“ befindet sich auf dem Grundstück der Gemarkung Beeskow, Flur 13, Flurstück 35 und 36. Der Weg ist eine Verbindung zwischen der Bahrendorfer Straße und der Friedländer Chaussee.

Abstimmung: 10 Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 9 Erörterung Dorfgemeinschaftshaus Kohlsdorf (Brief IV/039/2015/BM
des Ortsbeirates)**

TOP 10 Informationen und Anfragen

Herr Rudolph:

-Radweg zwischen Oegeln und Ragow entlang der B168

Herr Busse:

-Arbeitsgruppe Stadt- und Einzelhandel

Herr Lenhardt:

-Garten hinter Sowjetischem Friedhof ungepflegt

-Parkplatz in der Ringstraße wenig genutzt, Zeitbegrenzung aufheben

-parken in der Berliner Straße, Belegung durch Dauerparker und Behinderung der Radfahrer

Frank Steffen

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Für die Protokollführung

F. Steffen

Bürgermeister